

Heimatmuseum

Heimatmuseum Yach

Dorfstraße 57 (im Rathaus)

79215 Elzach-Yach

Träger: Heimat- und Landschaftspflegeverein Yach e. V.
www.heimatverein-yach.de

Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertags von 15 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung, Kontakt: Claus-Michael Hoch (Telefon 07682 924382) oder Manfred Nopper (Telefon 07682 7772)

Ansprechpartner für konzeptionelle Fragen: AG "Museum" im Heimat- und

Landschaftspflegeverein Yach, Kontakt über:
Heiko Haumann
Dorfstraße 25
79215 Elzach-Yach
Telefon: 07682 8393

Kurze inhaltliche Beschreibung:

Im Mittelpunkt stehen die Menschen in ihrer Landschaft mit ihren früheren Lebens- und Arbeitsformen. Die Besucherinnen und Besucher sollen erfahren, wie unsere Vorfahren mit Krisen und Existenznöten fertig wurden, wie sie Veränderungen der Landschaft begegneten, wie sie die Gegebenheiten unserer Gemeinde nutzten, um das Leben zu bewältigen. Dies vermag dazu anzuregen, wie unter heutigen Bedingungen die Interessen der Einwohner, die Entwicklung von Land- und Forstwirtschaft sowie Gewerbe und die Gestaltung der Landschaft verbunden werden können.

Die Bewohner Yachs erfahren auf diese Weise ihre eigene Geschichte, Besucherinnen und Besucher von auswärts erhalten einen Bezug zur Gemeinde und ihren Menschen.

Vorerst verfügt das Museum über zwei Räume. Im Eingangsbereich ist eine von Schülerinnen und Schülern der Grundschule gestaltete Wand zu Yach zu

erblicken, dann Karten zur Siedlungsentwicklung Yachs, ein geschichtlicher Überblick mit den wichtigsten Ereignissen von der ersten

Besiedlung unseres Tales bis zur Museumseröffnung sowie reproduzierte Urkunden aus dem Mittelalter. Im Zentrum dieses und des folgenden Raumes

stehen Stellwände zur Geschichte dreier Höfe. Damit wird ein Querschnitt

durch die Besonderheiten agrarischer Tätigkeiten in Yach geboten.

Weitere Hofgeschichten sollen erforscht und im Museum vorgestellt werden.

Darüber hinaus finden sich in beiden Räumen Fotos, Gegenstände und erläuternde Texte zu den Themen "Von der Roggensaat bis zum Backofen", "Hirtenbuben und --maide", "Weideformen -- Veränderungen der Landschaft", "Steinhauerei" sowie "Wald, Waldarbeit und Waldwirtschaft im Wandel". Wechselausstellungen sind geplant.

Immer wieder wird eine Beziehung zu heutigen Problemen und Aktivitäten hergestellt: zur Situation der Land- und Forstwirtschaft, zur Sozial- und Arbeitsplatzstruktur, zum Naturschutz, zum Netz der Wanderwege, zum Tourismus oder zur Direktvermarktung bäuerliche Produkte.

Flyer zum Download.